

Mit dem Blauen Brummi durch das Fischbachtal



Ein Kinder-Reiseführer



Gefördert durch die
Europäischen
Landwirtschaftsfonds



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.voba-online.de/beratung

**Volksbank
Odenwald** 

Liebe Kinder,
vor euch habt ihr eine lange und aufregende Fahrt mit dem Blauen Brummi durch unser schönes Fischbachtal. Ein Ausflug voller Geheimnisse und spannender Erlebnisse. Wusstet ihr zum Beispiel, dass in unserer Gemeinde ein Felsriese wohnt? Oder was Esel mit Trinkwasser zu tun haben? Vielleicht interessiert euch auch, warum zu unserem Schloss noch ein Bollwerk gebaut wurde? All dies erfahrt ihr in diesem liebevoll gestalteten kleinen Buch. Macht doch mal einen Ausflug mit euren Freunden, Freundinnen oder Eltern an die genannten Orte. Ihr werdet sehen, es lohnt sich! Auf jeden Fall wünsche ich euch viel Spaß beim Erkunden und Stöbern.

Ich bedanke mich sehr bei Heide Hofmann-Best, der Autorin dieses erfrischend anderen Reiseführers. Ein besonderer Dank geht auch an den KVV Lichtenberg und die Sparkasse Dieburg für die wertvolle Unterstützung!

Herzliche Grüße aus dem Rathaus!

Euer



Philipp Thoma,
Bürgermeister der Gemeinde Fischbachtal





Willkommen im
schönen Fischbachtal!
Ich bin der Blaue Brummi.

Ich lade dich herzlich ein, mit mir eine Reise durch
alle sechs Dörfer des Fischbachtals zu machen.

Sicherlich hast du dir schon die Tourenkarte
auf Seite 40 angeschaut. Wir werden uns auf
dem eingezeichneten Kringel von einem Dorf
zum anderen bewegen.

In diesem Büchlein zeige ich dir alle Spielplätze
der Dörfer Niedernhausen, Billings, Steinau,
Meßbach, Nonrod und Lichtenberg. Und ich nenne
dir aus jedem Dorf noch andere interessante
Dinge. Vor allem zeige ich dir, wo du **am** Wasser,
im Wasser und **mit** dem Wasser spielen kannst.

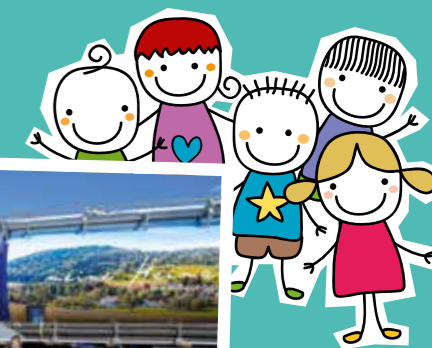
Außerdem bin ich gespannt zu sehen, ob du
hauptsächlich mit dem Auto, zu Fuß oder mit

dem Rad unterwegs sein wirst. Vielleicht lässt du
dich aber auch mit dem Pferdegespann in einem
Rutsch durch die Dörfer des Fischbachtals fahren.

Die originellste Idee ist natürlich, **zu Fuß** an der
Quelle des Fischbaches zu beginnen. Das Wasser
der Quelle tritt in einem kleinen Sumpfbereich
unterhalb von Neunkirchen aus einer Wiese her-
aus ans Tageslicht. Du erkennst die Stelle an den
Binsen und an einer Hinweistafel. Du stromerst
neben dem Bachbett den ganzen Fischbach ent-
lang. Das geht natürlich nicht ununterbrochen.

In Lützelbach kommst du beim „Fischbach-
Quell-Brunnen“ vorbei. Steinau siehst du rechts
oben am Hang liegen. Du begegnest den Fisch-
teichen, lernst den Steinbach und den Meßbach
kennen, läufst durch Billings, kommst wieder in
Niedernhausen an und besuchst anschließend
noch das Schloss in Lichtenberg.

Wir beginnen unsere Rundtour im Ortsteil
Niedernhausen.



Niedernhausen



Der größte Wasserspielplatz und nicht zu übersehen ist natürlich das Naturschwimmbad (Nr. 1, 2) in Niedernhausen.

Mit der Rutschbahn bist du im Sausewind mitten drinnen im kühlen Nass. Sicherlich erobert du dir sofort eine der schwimmenden Inseln innerhalb des Beckens. An Land gibt es einen großen Sandplatz mit weiteren Rutschen, Federwippen,

einer Hängebrücke, einem Klettergestell, Schaukeln und einem Ausguck mit Seil. Du kannst sogar Beach-Volleyball, Tischtennis und Schach spielen. Den Guggemol-Hügel findest du dort auch. Entlang der Straße oder dem Fahrradweg begibst du dich nach Niedernhausen. Ein paar Schritte hinter dem Ortseingang findest du die „Pizzeria Dorfschänke“. Hier gibt es leckere Nudeln und leckere Pizza (Nr. 3).

WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Pizzeria Dorfschänke
Darmstädter Str. 73
64405 Fischbachtal / Niedernhausen
Tel. 06166 - 8346

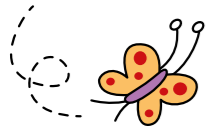
Geöffnet:
Täglich ab 17.00 Uhr
Sa., So. und Feiertagen ab 15.00 Uhr

WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Ein Haarschnitt gefällig? Den erhalten Sie im ...

Friseur-Salon Petra
Darmstädter Str. 69
64405 Fischbachtal / Niedernhausen
Tel. 06166 - 8689

Geöffnet:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



Du läufst den Wersauer Weg hoch in Richtung Tannenhof Ranch. Dort findest du Cowboys, Pferde und sogar einen Western Saloon.

Vor dem Tannenhof geht ein Feldweg an den Pferdekoppeln entlang. Die kunterbunte „Hexenecke“ (Nr. 4, 5) erwartet dich schon. Nach dem Aufstieg setzt du dich auf eine der zwei „verhexten“ Bänke und ruhst dich erst einmal aus.

Vor dir breitet sich fast das ganze Fischbachtal aus: Du siehst das Schloss, die Kirche, den Bolzplatz, die Dörfer Niedernhausen, Lichtenberg, Billings und Steinau.

Aber neben dir warten schon ungeduldig viele kleine verhexte Figuren darauf, dass du sie bestaunst. In einer Heckennische kannst du dich häuslich einrichten oder dir in der Hexenküche tatsächlich ein Hexensüppchen kochen.



Weiter geht es an den Viehweiden entlang und den Hang hinab. Unten am Waldrand erreichst du einen schönen Waldspielplatz (Nr. 6).

Der Kirchturm (Nr. 7) zeigt dir die Richtung zurück ins Dorf. Bevor du wieder die Landstraße erreichst, führt eine Brücke über den Fischbach. Wenn du dort den schmalen Weg nach rechts läufst und hinter die Sträucher am Bach schaust, siehst du, wo ich wohne. Noch einmal rechts um die Ecke und da sind auch meine Freunde. Lauter blaue Brummis (Nr. 8). Vielleicht ist ja auch einer der Fahrer da, und du darfst mal in eine Fahrerkabine hinaufsteigen.





Gehe zurück und du kommst zum Landgasthof „Brunnenwirt“. An der Terrasse steht ein großer Brunnentrog aus Holz. Schau dir doch mal an, was für Fische darin herumschwimmen (Nr. 9, 10). Auf der Terrasse plätschern zwischen den Felsbrocken überall kleine Wasserfontänen.

Vielleicht wirst du hier in diesem Gasthaus auch etwas essen (Nr. 11), um anschließend gestärkt Fußball spielen zu können.

WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Landgasthof Brunnenwirt
 Familie Trautmann
 Darmstädter Str. 45-49
 64405 Fischbachtal / Niedernhausen
 Tel. 06166 - 412
www.brunnenwirt.de
 Montags Ruhetag



Laufe gegen Bachrichtung bis zum Bolzplatz in der Nähe der Kirche. Dort musst du natürlich aufpassen, dass dir der Ball nicht ins Wasser rollt. Wenn du willst, kannst du auch ein Wettrennen auf der Hundert-Meter-Bahn machen oder einen Weitsprung in die Sandgrube.

Weiter bachaufwärts kommst du am Kindergarten und einer kleinen Holzbrücke vorbei. Hier startet im Sommer immer das Fischbachtaler Entenrennen (Nr. 12, 13). Vielleicht

machst du beim nächsten Rennen mit einer Ente mit.

Gleich bist du am Spielplatz mit großen und kleinen Rutschen, mit Hängebrücke, mit einer Riesenschlange aus Seil an einem Felshügel, mit einer Schaukel für große und kleine Kinder und verschiedenen Wippen. Im überdachten Sandplatz kannst du gut Burgen, Schlösser und Tunnel bauen und wunderbare Sandkuchen backen.



Wir laufen etwas zurück und gehen über die Holzbrücke. Auf dem schmalen Weg kommen wir zur Kirche (Nr. 14). Dort steht in einem großen Holzschrank das alte Uhrwerk der Kirchturmuhre. Schau dir mal die riesigen Zahnräder an (Nr. 15). Hinter der Kirche laufen wir die Straße nach links. Dort steht ein über 300 Jahre altes Fachwerkhaus (Nr. 16). Das war auch mal eine Jugendherberge. Hierher kamen früher die Kinder aus der Stadt auf Klassenfahrt.

WISSENSWERTES FÜR ELTERN

In dem alten Fachwerkhaus finden Sie heute eine Yoga Schule. Dort kann man etwas Gutes für seine Haltung, Gesundheit, Gefühle, Geist und Seele tun.

YOGA SCHULE - ERNST ADAMS

Hindenburgstr. 18
64405 Fischbachtal / Niedernhausen
Tel. 06166 - 8272
www.yoga-praxis.de

WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Der Reiterhof Sperl bietet Pony-Kutschfahrten, Reitunterricht für Kinder ab 3 Jahren und die Ausrichtung von Kindergeburtstagen rund um das Thema Pferd. Tel. 0176 - 32535159

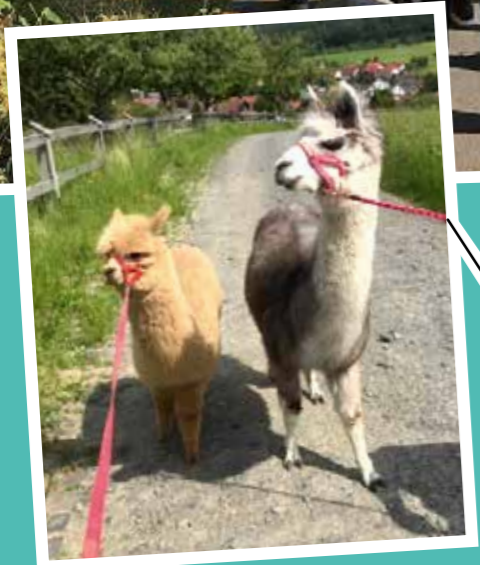
Im Gasthaus „Zum Schützenhof“ fühlen sich Einheimische und Gäste rundum wohl.
Freier Platz 11, 64405 Fischbachtal / Niedernhausen
Tel. 06166 - 920909, www.schuetzenhof-fischbachtal.de

WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Mit der Haflinger-Kutsche durchs Fischbachtal. Bei Familie Pabst findest du einen Bauernhof mit Pferden, vielen Tieren und sogar eine Ausstellung mit alten Porsche-Traktoren.

Haflinger Hof

Lichtenberger Straße 28
64405 Fischbachtal/Niedernhausen
Tel. 06166 - 8316 nach 20.00 Uhr



WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Alpaka-Spaziergänge

Ganz besondere Tiere findest du im Fischbachtal, eine kleine Herde mit kinderlieben Alpakas. Mit ihnen kannst du eine schöne Spaziertour in den Wäldern machen.

Anja Plößer

www.fischbachtal-alpakas.de, anja.ploesser@gmx.de

Spengler Andreas Zerspanungstechnik

Herrngartenstr. 35, 64405 Fischbachtal/Niedernhausen
Tel. 06166 - 9329390



Mitten in BILLINGS (Nr. 17) steht ein Holzhäuschen; dort treffen sich die Jugendlichen des Dorfes.

Ganz in der Nähe davon strömt dir in einem riesigen Schwall Fischbachwasser entgegen. Dazu musst du von der Brücke aus gegen die Strömung auf den Fischbach hinunterschauen.

Gehst du die Straße hinauf, siehst du einen großen Bauernhof mit drei Hausseiten. Direkt dahinter erlebst du, mit welcher Wucht dasselbe Wasser in die Tiefe stürzen kann. Mit dem rauschenden Wasser wird heutzutage Strom erzeugt.

Auf der anderen Straßenseite siehst du das Wasser über ein Mühlrad laufen. Jetzt weißt du, wofür früher diese Wasserkraft genutzt wurde: Du bist bei einer ehemaligen Mühle angekommen.

Billings



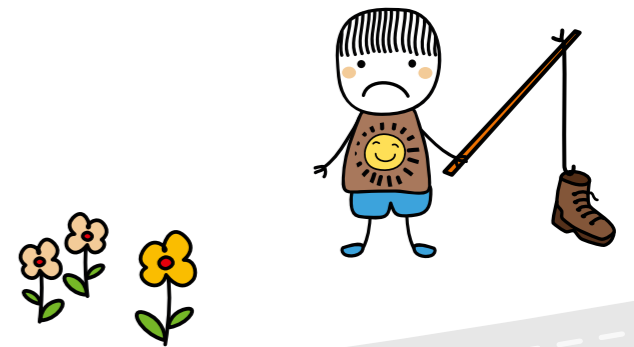
Früher gab es sogar drei davon: eine Getreidemühle, die Korn zu Mehl gemahlen hat, eine Ölmühle und eine Holzschneidemühle. Betrachte dir, wo in der Ortsmitte der Fischbach verläuft. Bestimmt wunderst du dich, woher parallel dazu das Wasser für das Mühlrad kommt. - Ja, stimmt! Das Mühlradwasser ist vom Fischbach abgezweigtes Wasser. Es lief früher im sogenannten „Miehlegroawe“ von einer der drei Mühlen zur anderen (Nr. 18, 19, 20).

Wieder zurück und über die Brücke geht es zum Spielplatz. Bestimmt wirst du als erstes mit dem Karussell fahren wollen. Es gibt dort auch noch verschiedene Wippen, eine Hängebrücke und eine Kletterwand. Und vielleicht kommst du sogar auf die Idee herauszufinden, ob „Schneckenkapelle“ ein treffender Name für die kleine Kirche dort ist (Nr. 21).

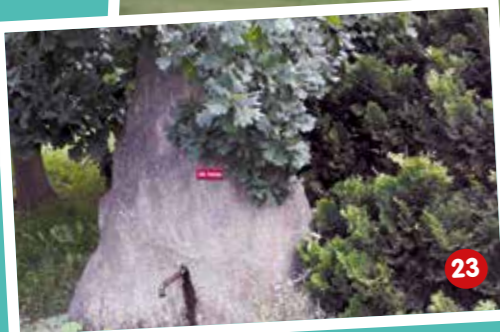


Ein Stück oberhalb des Spielplatzes befindet sich übrigens ein kleiner Bolzplatz mit Toren.

Noch mehr Wasser gibt es ein paar hundert Meter in Richtung Steinau. Links ab von der Landstraße erreichst du die Fischteiche. Hier kannst du mit einer mitgebrachten Angel und etwas Geld in der Tasche Forellen, Karpfen und Saiblinge angeln. Ich verspreche dir, du wirst ganz bestimmt wenigstens mit einem Fisch zum Grillen nach Hause gehen.



Steinau



Das nächste Dorf auf unserer Kringeltour-Trasse ist **STEINAU** (Nr. 22).

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad geht es hinter Billings bergauf. Ein steiler Wiesenpfad führt dich zum Dorf. Mit dem Auto oder mit dem Pferdegespann entlang der Straße wird dich der Fischbach eine Weile begleiten. Dann aber wird der Steinbach als dein Geselle dir einige Male direkt zur Seite sein. Früher hat er in dem langgestreckten, kurvenreichen Straßendorf das Mühlrad einer Ölmühle und einer Getreidemühle angetrieben.

Der Steinbach wird dir in der ersten Linkskurve beim Steinauer Spielplatz zum ersten Mal „über den Weg laufen“. Am Eingang zum Spielplatz steht ein Brunnen (Nr. 23). In diesen Brunnen fließt reines Quellwasser aus der 60 Meter entfernten Quelle unter dem Bolzplatz.

Der Name des Fußballplatzes ist „Stadion Huckelbuckel“. Vielleicht spielen hier schon ein paar Kinder Fußball, und du kannst dich zu ihnen gesellen.

Dem Steinbach kannst du von hier aus ein „Hallo!“ zurufen. Du siehst auch zum alten Schulgebäude (Nr. 24) hinauf. Es ist das Wahrzeichen von Steinau. Auf dem Steinauer Spielplatz hast du einen überdachten Sandplatz mit einer kleinen Sandmühle. An einer versteckten Stelle kannst du dir Wasser aus dem Steinbach holen.



Das Gasthaus „Zur Sonne“ mit Kegelbahnen befindet sich ganz in der Nähe. Deine Eltern müssen sich allerdings für das Kegeln dort anmelden.

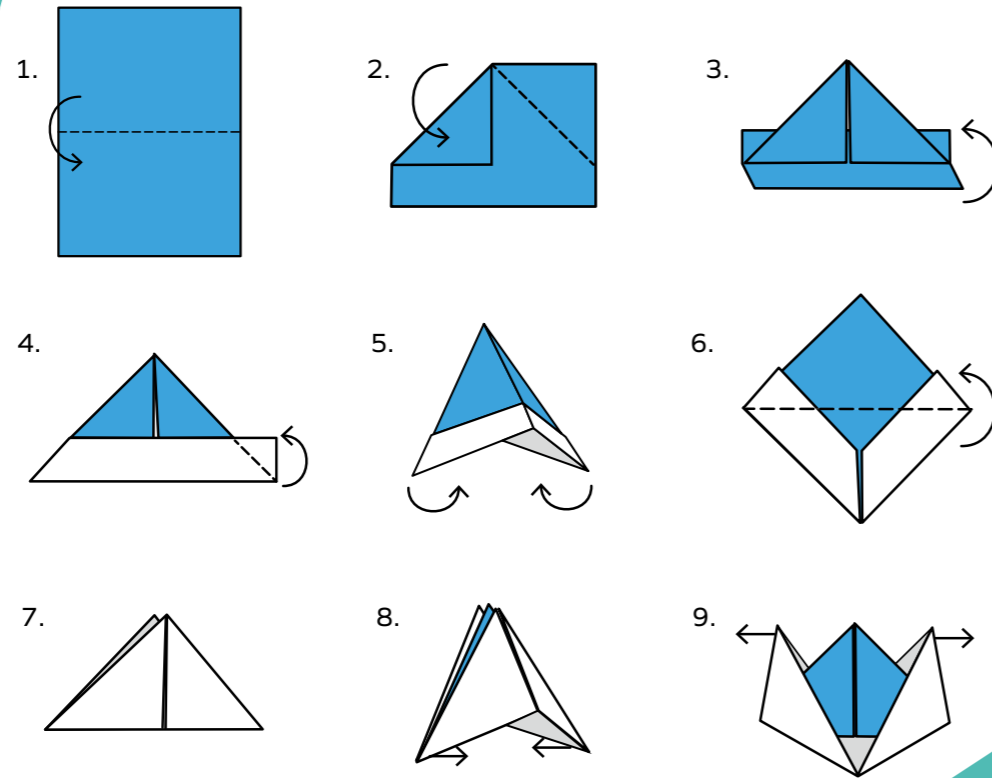
WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Gasthaus Zur Sonne
Hauptstraße 52
64405 Fischbachtal / Steinau
Tel. 06166-254

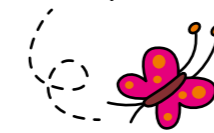
Montags Ruhetag



Schaut doch mal, wie einfach man ein Papierschiff falten kann!



Am Ende der Straße nach oben kommst du zu einem Waldparkplatz. Hier kannst du im flachen Bachbett mit vielen Stufen Staudämme bauen, Holzstückchen und Papierschiffchen (siehe Bastelanleitung) schwimmen lassen oder über eine kurze Strecke das Wasser umleiten. Sicherlich kommen dir noch viel mehr Ideen, wenn du erst einmal mit dem Spielen begonnen hast (Nr. 25).



Entdecke den Erlebnispfad (Nr. 26). Du gehst mit nackten Füßen den Weg über Stock und Stein, durch das Laub und durch das Wasser. Du erlebst, wie unterschiedlich sich das alles anfühlt. Wie das alles piekts und kribbelt und quatschelt.

Gleich nebenan findest du das kleine Felsenmeer (Nr. 27). Es erstreckt sich vom Parkplatz aus leicht den Hang hinauf. Es sieht so aus, als habe die Natur die vielen, vielen Felssteine extra für dich zum Klettern dort hingeschüttet.

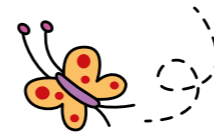




Hier findest du auch die „klingenden Steine“ (Nr. 28). Mit ihnen kannst du eigenartige Laute zu den Tieren im Wald senden. Ein Eichhörnchen lugt vielleicht neugierig hinter den Bäumen hervor in deine Richtung.

Erklimmst du den fast höchsten Punkt im Wald, stehst du einem wahren Felsriesen gegenüber. Das ist der Gagerstein. Von ihm aus ist es nicht mehr weit bis zu der Stelle, die man „Rimdidim“ (Nr. 29) nennt. Ein wütender Sturm hatte vor mehr als hundert Jahren alle Bäume dort oben entwurzelt und umgeblasen. Du könntest frei und weit rundherum /„rimdidim“ in alle vier Himmelsrichtungen schauen – von Hügel zu Hügel, von Ort zu Ort. Kein Baum stand mehr an seinem Platz.

Die Krönung unter den Steinauer Felsen ist das sogenannte „Zindenauer Schlösschen“. Die Felsen zwischen den Bäumen sind so geformt, dass du dir vorkommst, wie auf einem Schloss.



WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Der Campingplatz rund um das Naturschwimmbad bietet viel Freizeitmöglichkeiten vor Ort und in der näheren Umgebung.

Odenwald Idyll Campingplatz
Campingplatz 1
64405 Fischbachtal / Niedernhausen
Tel. 06166 - 8577
www.odewald-idyll.de



WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Genießen Sie Schweine- und Rindfleisch sowie weitere Naturprodukte wie Kartoffeln, Eier oder Likör aus eigener Bewirtschaftung direkt vom Erzeuger.

Lichtenberger Landwirtschaft Schuchmann GbR
Waldstraße 15
64405 Fischbachtal / Lichtenberg
Tel. 06166 - 8378
www.lichtenberger-landwirtschaft.com



Das nächste Dorf, das wir besuchen, ist MEBBACH. (Mit dem Auto kannst du es nur von Niedernhausen aus erreichen.) Gleich an drei Stellen findest du hier Unmengen von Wasser.

Fast am Ende des Dorfes auf der linken Seite durchfließt in einer Mulde der Meßbach ein Stück Wiese. Er versteckt sich ein bisschen hinter einer grünen Hecke.

Der Bach, ein Spielplatz, der Feuerlöschteich und ein wunderschön gefasster Brunnen warten schon auf dich. An heißen Sommertagen kannst Du dich hier gut erfrischen.

Über eine sehr breite Brücke kommst du auf die andere Bachseite. Hier kannst du zum Beispiel auf der einen Seite der Brücke ein Rindenstück oder Schiffchen ins Wasser gleiten lassen. Dein Freund oder deine Freundin kann es auf der anderen Seite ans Land ziehen.

Messbach



30



31



32

Gummistiefel brauchst du hierfür allerdings schon. Du kannst auch am Ufer ein Stück entlanglaufen, dir ein Versteck suchen, eine Küche einrichten oder dir eine kleine Schutzhütte bauen.

Auf dem Spielplatz (Nr. 30, 31) kannst du die Rutsche und Wippe ausprobieren. Es gibt eine Schaukel für kleine und eine für große Kinder und einen Ausguck. Alle großen Geräte sind aus Holzstämmen angefertigt, sodass du um dich herum wirklich nur Natur hast.

Eine Sache darfst du dir in Meßbach nicht entgehen lassen. Du läufst die Straße wieder hinunter, an der alten Schule vorbei bis zum Ortseingang. Vor einem Haus kauert ein Steinschwein (Nr. 32) am linken Straßenrand. Es drückt sich ein bisschen an die Mauer. Vielleicht will es am liebsten in Ruhe gelassen werden. Es scheint so, als habe es den besten Platz auf der Welt an dieser Stelle gefunden.

Schau dich gut um, und du kannst noch ein weiteres merkwürdiges Tier ganz in der Nähe entdecken.

Die nächste Wasserstelle machst du auf halber Höhe zwischen Billings und Meßbach ausfindig. Sie liegt in einem Waldstück und ist etwas Besonderes; es ist der Steinbruchsee (Nr. 33). Der See lädt dich ein, Steinchen über seine glatte Oberfläche flitzen zu lassen, die Füße ins Wasser zu hängen oder einfach nur in die Stille hineinzulauschen.

Der Meßbach fließt genau in die Richtung des Sees nach unten. Er fließt aber am See vorbei und wählt sich seinen eigenen Weg durch den Wald. Im Tal zwischen Niedernhausen und Billings mündet er in den Fischbach. Dort, in der Nähe einer Bank, gibt es auch einen guten Wasserspielplatz.



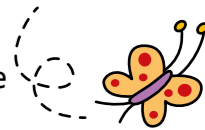
Nonrod



Das Bächlein heißt der „Nonroder Bach“. Sein Wasser wird weiter unten im Dorf in einem Teich gesammelt. Kommst du zu der Stelle, wo du den Spielplatz grade erspähen kannst, musst du dich entscheiden:

Nimmst du den Weg, der im Bogen nach rechts unten verläuft, dann entdeckst du den Teich (Nr. 35, 36) recht schnell. Du kannst einmal rund um ihn herumrennen. Deine Freundin oder

dein Freund oder läuft in die andere Richtung. Ihr schaut, wer von euch zuerst an einem ausgemachten Punkt wieder ankommt. Hast du Spaß daran, mit einer selbstgemachten Angel so zu tun, als wolltest du im Teich Fische fangen? - Wer weiß, vielleicht schnappt ja sogar einer der Goldfische nach deinem Köder. In der Hütte beim Teich kannst du dein Picknick verzehren und überlegst dir dabei, wie dein Weg weitergehen soll.



Nur zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit der Kutsche darfst du die Verbindungsstraße von Meßbach nach NONROD benutzen.

Vom höchsten Punkt aus gelangst du zu der Felsgruppe „Spitzer Stein“ (Nr. 34). Hier kannst du zwischen den Steinen klettern. Vielleicht entdeckst du sogar die Höhlen, in

denen sich früher die Räuberbande „Latze“ versteckt hat.

Auf einer Wiese unterhalb der Baumgruppe „Die zwölf Apostel“ sprudelte Wasser aus der Erde. Hier siedelten sich vor langer Zeit die ersten Bewohner von Nonrod an. Viele kleine Rinnsale treten auch heute noch aus der Wiese und fließen zu einem Bächlein zusammen.





Entscheidest du dich oben an der Weggabel direkt für den Spielplatz (Nr. 37), wirst du dich bald über die große Auswahl verschiedener Spielgeräte freuen: die Tischtennisplatte, den Basketball-Korb, den hölzernen Ausguck, zwei Schaukeln, eine Reckstange, ein federndes Pferd, eine Rutsche, eine Wippe, eine Balancierstange und Trimm-dich-Geräte für die Bärenstarken unter euch Kindern. Eine gemütliche Holzhütte für regnerische Tage gibt es dort auch. Vielleicht magst du nach dem alten Brunnen (Nr. 38) an der Straße schauen. Der Rodensteiner Ritter reicht dir bestimmt die Hand zum Gruß.



Die letzte Etappe unserer Kringeltrasse kann in dem Moment beginnen, wo wir den beiden Eseln (Nr. 39) gegenüber dem alten Brunnen auf der Wiese Ade sagen. Sie rufen dir bestimmt ihr „la-ia, komm bald wieder“ zum Abschied hinterher.



WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Willst du ein Odenwälder Lärmfeuer erleben? Dann komm am letzten Samstag im März auf die Nonroder Höhe. Nach Sonnenuntergang wird überall im Odenwald ein grosser Holzhaufen angezündet, den man schon von Weitem sehen kann.

Veranstalter
Kulturwiese Nonstock e.V
Rodensteiner Str. 87
www.kulturwiese-nonstock.de

Kultur und Verschönerungsverein Lichtenberg



Lichtenberg



Viele Wege führen zu unserem letzten Ziel, nach LICHTENBERG, zum Schloss und zum Spielplatz hinauf.

Du kannst hier die Rutsche, die Wippe, zwei Schaukeln und ein Kletterhäuschen ausprobieren. Es gibt einen Rundlauf-Pilz, eine runde Schaukel für mehrere Kinder, einen Unterstand und einen überdachten Sandkasten.

Willst du hinauf zum Schloss (Nr. 40), dann nimm beim Parkplatz Riedbusch den Weg über den Eselsbrunnen. Im Sommer bewegt sich darin das Quellwasser wahrscheinlich nur ganz zart. Du wirst es nicht glauben, aber von hier haben früher die Menschen von Lichtenberg und die adeligen Herrschaften vom Schloss das Trinkwasser holen lassen. Über den schmalen Pfad schleppten Esel die Wasserfässer bis in die Stadtmauern hinein.

Der Eselsbrunnen, der etwas versteckt liegende Ziehbrunnen bei der Vorburg (Nr. 42) und der große Brunnentrog im Schlossinnenhof waren die einzigen Wasserstellen. Die Menschen in Lichtenberg mussten sich zu allen Zeiten um ihr Wasser bemühen.

Von hier aus durchläufst du mit einem lauten „Hu-hu“ den Tunnelgang der Vorburg (Nr. 41). Vorbei an den ehemaligen Stallungen, an den Getreidespeichern, der Burgschmiede, der Zehntscheuer und der kleinen Kapelle (Nr. 43) erreichst du das große Tor und den Schloss-Innenhof (Nr. 47). Das kann ein ganz erhabener Moment sein. Du musst dir nur vorstellen, wie die feinen Damen am Hof gekleidet zu sein; oder du sitzt wie ein Ritter hoch zu Pferd und reitest durch das Portal.





34

41

Jetzt geht es die Stufen zur Schlossterrasse hinauf. Von dort hast du einen wundervollen Blick ins Fischbachtal. Hier kannst du auch noch einmal überschauen, welche Strecke wir zurückgelegt haben. Du kannst sogar manches Dorf wiedererkennen, das wir gemeinsam durchstreift haben.

Eine Sache wird dich sehr neugierig machen: Verfolgst du mit deinen Augen unterhalb von dir die Burgmauer nach links, triffst du auf das Christkindcheshäuschen (Nr. 45). Vor Weihnachten kannst du dort deinen Wunschzettel abgeben. Das Christkind wird dir antworten.

Guckst du nach oben, so siehst du einen Drachenkopf vom Schloss auf dich herunterblicken.



42



43



44



45

35



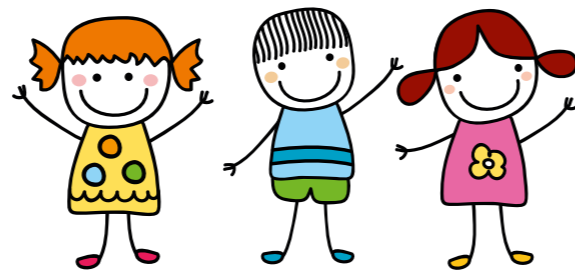
46

Nicht zu übersehen ist natürlich das Bollwerk, (Nr. 46) etwas entfernt vor dir. Von diesem Turm aus wurden die Burg und das Schloss verteidigt. Von Weitem kannst du die vielen Schießscharten und vor allem die Pechnase (Nr. 47) über dem Eingang gut sehen.

Willst du noch mehr über das Schloss und das Bollwerk wissen? Dann komme doch zu einer Schlossführung mit dem „Amtmann von Schloss Lichtenberg“ (Nr. 48) oder mache eine Taschenlampenführung mit. Es gibt viele spannende Sachen zu entdecken.



47



WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Informationen und Termine für Schlossführungen erhalten Sie unter www.geopark.fischbachtal.org und Tel. 06166 - 930023.

48



WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Schreinerarbeiten nach den Bedürfnissen der Kunden, vom Möbel bis Holzspielzeug gibt's bei ...

Holzschmiede Lichtenberg

Schreinermeister Maximilian Wiesner
Waldstraße 7, 64405 Fischbachtal
Tel. 06166-60126
www.holzschmiede-lichtenberg.com



WISSENSWERTES FÜR ELTERN

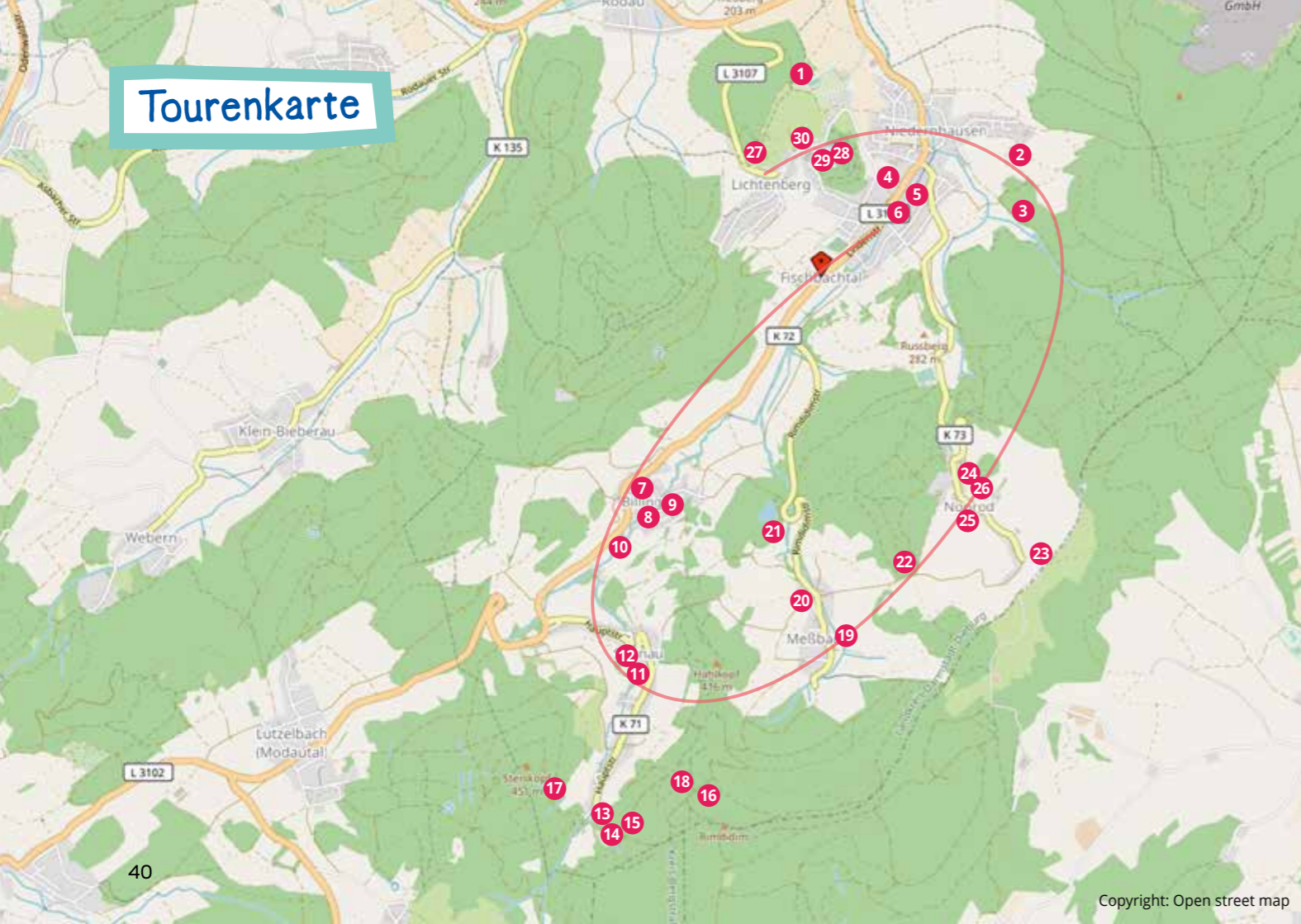
Hier, bei einem weiteren Brunnen, kann man seiner Stimme einen besonders schönen Klang verleihen.

LICHTENBERGER© Institut für angewandte Stimmphysiologie

Landgraf-Georg-Straße 2, 64405 Fischbachtal
Tel. 06166 - 8490, www.lichtenberger-institut.de

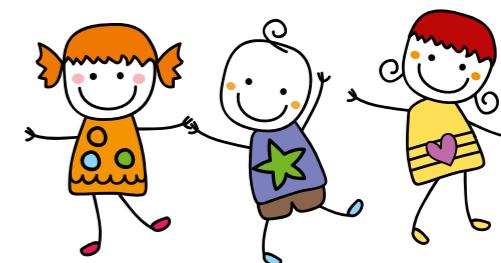
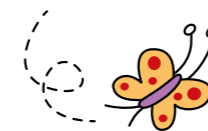


Tourenkarte



- 1 ... Schwimmbad
- 2 ... Hexenecke
- 3 ... Waldspielplatz
- 4 ... Kirche
- 5 ... Fuhrpark
- 6 ... Spielplatz Niedernhausen
- 7 ... Mühlrad
- 8 ... Spielplatz Billings
- 9 ... Schneckenkapelle
- 10 ... Fischteiche
- 11 ... Brunnen Steinau
- 12 ... Spielplatz Steinau
- 13 ... Erlebnispfad
- 14 ... Kleines Felsenmeer
- 15 ... Klingende Steine

- 16 ... Rimdidim
- 17 ... Zindenauer Schlösschen
- 18 ... Gagerstein
- 19 ... Spielplatz Meßbach
- 20 ... Steine-Schwein
- 21 ... Steinbruchsee
- 22 ... Spitzer Stein
- 23 ... Die 12 Apostel
- 24 ... Teich Nonrod
- 25 ... Spielplatz Nonrod
- 26 ... Brunnen Rodensteiner Ritter
- 27 ... Eselsbrunnen
- 28 ... Schloss Lichtenberg
- 29 ... Christkindcheshäuschen
- 30 ... Bollwerk



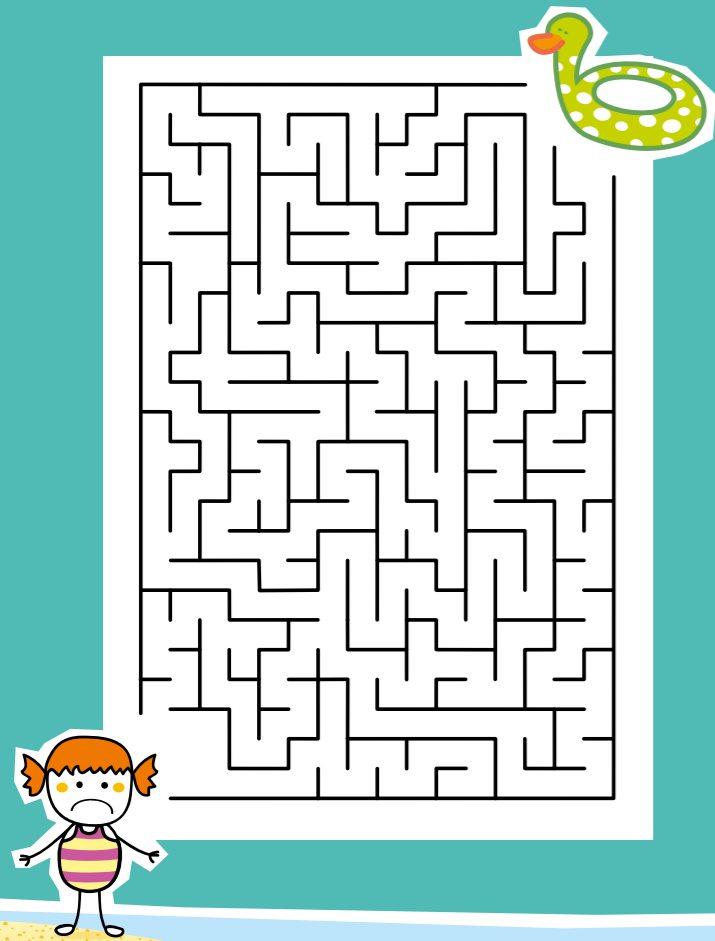


WISSENSWERTES FÜR ELTERN

Fischbachtal aktiv
Jedes Jahr am vierten September-Wochenende reißt sich entlang des Panoramawegs F1 eine Attraktion an die nächste. Die Fischbachtaler Gasthöfe, die Direktvermarkter, das Odenwald-Idyll und viele Gewerbetreibende bieten ein buntes Veranstaltungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auch der Blaue Brummi macht mit.

www.fischbachtal-aktiv.de





Ein besonders herzliches DANKE-SCHÖN geht auf dieser Seite an all diejenigen Personen, die durch Auskünfte, Ratschläge, Fotografien und andere, ganz unterschiedliche Unterstützung bei der Ausarbeitung der beiden Versionen des „Kinder-Reiseführers durch Fischbachtal“ mitgewirkt haben:

Georg Allmann, Monika Anlauf, Uwe Anlauf, Uli Anton, Friedrich Beilstein, Familie Büchler, Maria Dascher, Bernd Dörwald, Ingrid Dörwald, Helma Eller, Familie Feick, Manfred Fuchs, Elke Ganß, Reinhold Hechler, Sabine Hynek, Brigitte Jung, Hans Jung, Max Jung, Philipp Jung, Yvonne Jung, Kerstin Körber, Simon Körber, Stefan Kühn, Rudolf Lortz, Luise Maiwald, Lothar Marx, Hendrik Maul, Lutz Möwes, Claude Olivier, Cornelia Röder-Baltz, Familie Schmitt, Christian Schneider, Heike Schuldt, Bernd Seipel, Renate Seipel, Patrick Stöhr, Dirk Strohmenger, Philipp Thoma, Margit Vetter, Ludwig Vierheller, Werner Vierheller.

Ein Extra-DANKE-SCHÖN gilt Harald Feick für seine textlichen, inhaltlichen und gestalterischen Beiträge.

Ein ganz spezielles DANKE-SCHÖN geht an alle Kindergarten-Mütter, die am Tag des Fototermins ganz unkompliziert und mit viel Engagement für einen reibungslosen Verlauf der Aktion sorgten. Und ohne die Begeisterung der Kinder, ohne deren Freude und Lebendigkeit hätte das außergewöhnliche Unternehmen in der Art nicht durchgeführt werden können.

DANKE an euch ALLE !
Eure
Heide Hofmann-Best



Zusätzlich zu dieser bebilderten Broschüre des Kinder-Reiseführers gibt es eine ausführlichere Text-Version mit anderen Schwerpunkten unter der E-Mail Adresse der Autorin zu beziehen.



Sparkasse
Dieburg

young generation

Das Konto für junge Leute.

Vorteilspartner

Guthabenverzinsung

Events

Kostenfreie Kontoführung



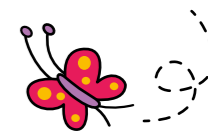
Sparkasse Dieburg
St.-Péray-Straße 2-4
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 06078 700
Telefax: 06078 70 93 80
www.sparkasse-dieburg.de



Das Projekt wurde mit persönlichem und finanziellem Einsatz unterstützt durch
Max Jung Transport GmbH, Meßbacher Str. 28, Fischbachtal, www.max-jung-transporte.de
Regionalentwicklung Darmstadt-Dieburg
Regionalmanagement Darmstadt-Dieburg
Manfred Pentz MdL
Hessische Staatskanzlei Wiesbaden

Herfried Apel
CDU Gemeindeverband Fischbachtal
365 Grad Reisen, Auf der Beune 5, 64401 Fischbachtal; www.365grad-reisen.de
Gasthof-Pension „Zum Rodenstein“, Rodensteiner Str. 18, Fischbachtal/Nonrod, www.zum-rodenstein.de
Gasthaus-Pension „Zum Grünen Baum“, Rodensteiner Str. 22, Fischbachtal/Nonrod, www.werts-nonrod.de
Philipp Thoma
Harald Feick, Sandra Hartmann, Jens Maurer, Michael Mecky
Café 1798, Hauptstr. 15, 64401 Groß-Bieberau/Rodau, Tel. 06166-932572



IMPRESSUM

Idee und Text:
Heide Hofmann-Best
heide.hofmann-best@t-online.de

Grafikdesign:
designbüro14, Dipl. Grafik-Designer Heike Schuldt
Tel. 06161- 8073907, www.designbuero14.de

Fotos:
Bernd Dörwald, Philipp Jung, Christian Schneider, Harald Feick,
Uwe Anlauf, Heide Hofmann-Best, www.pixabay.de

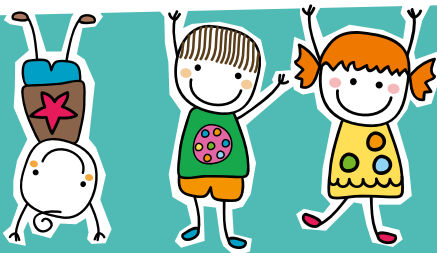
Illustrationen:
www.shutterstock.com, Nr. 264746588; Heike Schuldt

Herausgeber:
Kultur und Verschönerungsverein Lichtenberg
Harald Feick
Hainwiesenweg 11
64405 Fischbachtal/Lichtenberg
info@lichtenberger-schlosskonzerte.de



**LICHTENBERGER
SCHLOSSKONZERTE**

Komme bald wieder!
Vielleicht bringst du dann sogar
ein paar Freunde oder Freundinnen
von dir mit.



Gefördert durch
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Mitfinanziert durch
Das Land Hessen im Rahmen des
Entwicklungsplans für den ländlichen Raum
des Landes Hessen 2014 – 2020



Dieser Code führt Sie direkt zum ELER-
Programm des hessischen Ministeriums für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz